

Assessment in der Onkologischen Pflege

Claudia Stapel

Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH

Katharina Bär

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Sabine Mühlich

Krankenhaus Buchholz

Gliederung

- ◉ Was bedeutet Assessment?
- ◉ Welche Assessmentinstrumente kennen Sie?
- ◉ Warum werden sie so wenig angewandt?
- ◉ Welchen Nutzen bieten Assessmentinstrumente?
- ◉ Wie kann es in der Praxis besser laufen?
- ◉ Fazit
- ◉ Literatur

Was bedeutet Assessment?

Definition:

„Pflegeassessment ist die Einschätzung pflegerelevanter Variablen und Phänomene zum Zweck der Bewertung und / oder der nachfolgenden Handlungsinitiierung“

[Reuschenbach , Mahler : 2007]

Was bedeutet Assessment?

erster Schritt im Pflegeprozess (engl.)

deutschsprachiger Raum

- Synonym für Standardisierte Assessmentinstrumente
[Bartholomeyczik : 2007]

Was bedeutet Assessment?

Standardisierte Assessmentinstrumente

- Gesundheitliche Situation erfassen und bewerten
- Planung
- Durchführung
- Evaluation

Welche Assessmentinstrumente kennen Sie?

- Test z.B. Mini Mental State (Demenztest)
- Fragebogen z.B. Schmerzerfragung
- Skalen z.B. Dekubitus

Welche Assessmentinstrumente kennen Sie?

Onkologische Pflege

- Mukositis
- Fatigue
- Mangelernährung
- Distress

Warum werden sie so wenig angewandt?

- Zeitmangel
- Unwissenheit
- keine Sinnhaftigkeit

Welchen Nutzen bieten Assessmentinstrumente?

- pflegerische Diagnostik
- mehr Informationen
- schriftlich niedergelegt
- systematisches Vorgehen
- Ziele, Maßnahmen planen
- fachkompetente Beratung

Welchen Nutzen bieten Assessmentinstrumente?

- Autonomiegrad
- Prioritätensetzung
- Handlungsbedarf
- rechtliche Absicherung
- Pflegebedarf
- EDV-Gängigkeit

Welchen Nutzen bieten Assessmentinstrumente?

„ Ein Assessmentinstrument nimmt (...) nicht die Zeit für die eigentliche Pflege, sondern ist vielmehr Teil der eigentlichen Pflege!“

[Michael Hartwig : 2010]

Wie kann es in der Praxis besser laufen?

Auswahlkriterien

- Patientengruppe
- Eignung für die Praxis
- Klarheit von Definition
- Komplexität
- Handlungsleitend

Wie kann es in der Praxis besser laufen?

Vermittlung von Kenntnissen

- zum korrekten Einsatz
- Verständnis für pflegerische Diagnostik
- unterstützendes Werkzeug

Fazit

„Assessments können sehr sinnvoll und hilfreich sein, wenn sie zu einem Teil der täglichen Praxis werden und zu einer Diagnostik mit Folgen führen.“

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit !**

Claudia Stapel, Katharina Bär
& Sabine Mühlich

Literatur

- Bartholomeyczik, S. & Halek, M. (2009): Assessmentinstrumente in der Pflege. Möglichkeiten und Grenzen. 2. Auflage, Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover
- Bartholomeyczik, S., Hunstein, D. (2006). Standardisierte Assessmentinstrumente – Möglichkeiten und Grenzen. Positionspapier. PrinterNet 05/06: 315-317
- Michael Hartwig (2010). Pflegt man mit Assessmentinstrumenten besser?, Pflegezeitschrift, Jg.63, Heft1; 52-55
- Reuschenbach/Mahler (2006) www.pflegeassessment.de.